



Freitag, 14. November 1975

Blatt 2822

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: (rosa)
  - Kein Rückgang der Zahl der Arbeitsplätze auf städtischen Baustellen
  - Siedlungsgebiet gesichert
  - Wirtschaftsplan 1976 der Wiener Stadtwerke vorgelegt
- Lokal: (orange)
  - Neue Polio-Impfaktion beginnt am 17. November
  - Bezirksvertretung Ottakring: Dank an langjährige Polizeibeamte
  - Zwei neue Verkehrsampeln
  - Diskussion um Karlsplatz
  - Wiener Naturschutztag
- Kultur: (gelb)
  - Kinder- und Jugendbuchpreise der Stadt Wien
  - Hohe Burgenländische Auszeichnung für Wiener Kulturamtsleiter
  - Wieder 3,3 Millionen für das Deutsch-Ordens-Haus

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
 von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
 14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

kein rueckgang der zahl der arbeitsplaetze auf  
staedtischen baustellen

1 wien, 14.11. (rk) auf den staedtischen bau- beziehungsweise arbeitsstellen wird mit unvermindertem tempo gearbeitet. das geht aus der bilanz ueber die beschaeftigten arbeitskraefte hervor, die mit stichtag 31. oktober vom statistischen referat der stadtbau- amtsdirektion erstellt wurde. insgesamt waren zu diesem zeitpunkt auf den hoch- und tiefbaustellen der stadt wien 11.124 arbeits- kraefte eingesetzt. das sind um 200 mehr als im august dieses jahres oder um 400 weniger als im oktober 1974.

"die bautaetigkeit der stadt wien sichert ueber den eigenen beschaeftigtenstand hinaus noch viele tausende arbeitsplaetze in zulieferbetrieben beziehungsweise betrieben des baunebengewerbes", erklaerte vizebuergermeister hubert p f o c h in einer be- sprechung mit vertretern des baugewerbes. "wie in den vergangenen jahren wird auch heuer alls daran gesetzt werden, in den winter- monaten durch organisatorische massnahmen moeglichst viele arbeits- plaetze aufrecht zu erhalten".

die meisten arbeitskraefte sind derzeit auf den hochbaustel- len taetig. am zaehltag waren es 8.425 gegenueber 8.592 im oktober des vorjahres. mehr als die haelfte der arbeitsplaetze - naemlich 4.636 - entfallen auf den wohnhausneubau und auf die arbeiten zur wohnhauserhaltung. (smo)

k o m m u n a l :

=====

siedlungsgebiet gesichert

2 wien, 14.11. (rk) als einen weiteren schritt in dem bestreben, kleingartengebiete durch widmung als siedlungsgebiet in ihrem bestand zu sichern, bezeichnete planungsstadtrat ing. fritz h o f - mann am dienstag im wiener stadtsenat die abaenderung des flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer ein kleingartengebiet in aspern im 22. bezirk. diese zwischen am muehlwasser, seidelbastgasse, wulzendorfstrasse und muellnermaaisgasse liegende kleingartenanlage ist ganzjaehrig bewohnt, und die zum teil nicht genehmigte bauobjekte sind in einem guten zustand. auf wunsch der bezirksvertretung wurde nun die widmungaenderung vorgenommen und damit der bestand der siedlung gesichert. (pr)

1004

L o k a l :

=====

## neue polio-impfaktion beginnt am 17. november

4 wien, 14.11. (rk) kommenden montag, den 17. november, beginnt in wiens gesundheitsaemtern eine neue impfaktion gegen kinder-laehmung. die impfung ist einfach und kostenlos: geschluckt wird ein stueck wuerfelzucker mit drei tropfen impffluessigkeit. geimpft wird bis 29. november (1. teilimpfung) bzw. vom 19. jaenner bis 31. jaenner 1976 (2. teilimpfung), und zwar in allen bezirks-gesundheitsaemtern, mütterberatungsstellen sowie in den kinder-ambulatorien der wiener gebietskrankenkasse. impftage sind in den bezirksgesundheitsaemtern montag, dienstag und freitag von 8.30 bis 11 uhr sowie mittwoch von 13 bis 15 uhr. an samstagen stehen in der zeit von 9 bis 11 uhr folgende bezirksgesundheitsaemtern fuer schluckimpfungen zur verfuegung:

- 2, karmelitergasse 9,
- 10, laxenburger strasse 43 - 45,
- 13, hietzinger kai 1 und
- 18, waehringer strasse 121.

in wien ist erfreulicherweise seit dem jahr 1963 kein kinder-laehmungsfall mehr aufgetreten. dies ist in erster linie auf die regelmaessig durchgefuehrten schluckimpfungen zurueckzufuehren. das gesundheitsamt weist in diesem zusammenhang auf die in den letzten jahren sehr wechselhafte impffreudigkeit der bevoelkerung hin. da es in vielen europaeischen laendern immer wieder zu epidemien kommt, besteht jederzeit die gefahr einer einschleppung der kinderlaehmung aus dem ausland. betroffen von der erkrankung sind vor allem kinder unter 14 jahren. die schluckimpfung sollte daher moeglichst schon im ersten lebensjahr durchgefuehrt werden. saeuglinge koennen schon ab dem dritten lebensmonat geimpft werden. die grundimmunisierung besteht aus drei teilimpfungen, von denen zwei jeweils im rahmen einer aktion, die dritte im darauffolgenden jahr durchgefuehrt werden. e i n e teilimpfung reicht keinesfalls dazu aus, sicher vor der ansteckung zu schuetzen.

in wien werden die ersten teilimpfungen im november, die zweiten im jaenner 1976 und die dritten im rahmen der naechsten

aktion im november 1976 durchgefuehrt. ferner werden kinder in den ersten volksschulklassen einer zweimaligen und in den vierten klassen der haupt- bzw. allgemeinbildenden hoeheren schulen einer einmaligen schluckimpfung unterzogen. darueber hinaus sollten aber selbstverstaendlich auch erwachsene, die noch nie eine schluckimpfung erhalten haben, daran teilnehmen. (z1)

1008

L o k a l :

=====

bezirksvertretung ottakring: dank an langjaehrige polizeibeamte

5 wien, 14.11. (rk) 23 ottakringer polizeibeamte waren donners-  
tag bei bezirksvorsteher josef s r p zu gast: sie alle versehen  
seit 25 jahren ihren dienst im 16. bezirk und wurden vor einiger  
zeit nach ablegung der entsprechenden dienstpruefung zur revier-  
inspektoren ernannt. bezirksvorsteher srp dankte in anwesenheit  
von generalinspektor dr. guenter b o e g l den langjaehrigen  
polizeibeamten und bat sie, auch weiterhin in ottakring fuer die  
sicherheit der bewohner zu sorgen. (hs)

1009

jugendbuchpreis:

illustrationspreis:

kurze kostproben aus den

von wianer volksinsatier leben. (may)

1011

## k u l t u r :

=====

## kinder- und jugendbuchpreise der stadt wien

6 wien, 14.11. (rk) kommenden mittwoch, den 19. november, wird vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r im grossen sitzungssaal des haus des buches, wien 8, skodagasse 20, die kinder- und jugendbuchpreise der stadt wien ueberreichen. die ausgezeichneten autoren und werke sind:

- kleinkinderbuchpreis: mira lobe (komm sagte die katze) und  
kaethe reicheis (kleiner bruder watoml)
- kinderbuchpreis: oskar jan tauschinski (der spiegel im  
brunnen)
- jugendbuchpreis: friedl hofbauer (die kirschkernkette) und  
hannelore valencak (ich bin barbara)
- illustrationspreis: angelika kaufmann fuer die illustration  
von mira lobes ausgezeichnetem klein-  
kinderbuch

kurze kostproben aus den ausgezeichneten werken wird heidi picha vom wiener volkstheater lesen. (may)

k u l t u r :

=====

## hohe burgenlaendische auszeichnung fuer wiener kulturamtsleiter

7 wien, 14.11. (rk) am diensttag dieser woche wurde der leiter des wiener kulturamtes, senatsrat dr. karl f o l t i n e k , mit dem grossen ehrenzeichen des landes burgenland ausgezeichnet. die burgenlaendische landesregierung begruendete die verleihung dieser hohen auszeichnung mit den leistungen des leiters des wiener kulturamtes fuer die langjahrige gute zusammenarbeit der bundeslaender wien und burgenland im kulturellen bereich. unter anderem fuehrte diese enge zusammenarbeit zum abschluss des sogenannten burgenlandvertrages zur fuehrung einer gemeinsamen landesbildstelle wien - burgenland 1964 - 74, zur organisatorischen durchfuehrung der grossausstellung franz anton maubertsch durch ein dreilaenderkommittee wien - burgenland - niederoesterreich und zur gruendung eines vereins "kunst - konkret", der wanderausstellungen in den bundeslaendern wien, burgenland und niederoesterreich durchfuehrt. senatsrat dr. foltinek hat auch bei der gruendung eines burgenlaendischen volkshochschulverbandes wertvolle hilfe geleistet und bereitete den beitriff des landes wien in die vereine "oesterreichisches juedisches museum eisenstadt" und "internationale haydnstiftung" vor. (may)



k u l t u r :

=====

wieder 3,3 millionen fuer das deutsch-ordens-haus

8 wien, 14.11. (rk) weitere 3,3 millionen an subventionen hat der wiener altstadterhaltungsfonds in seiner letzten sitzung fuer die wiederinstandsetzung des deutsch-ordens-hauses in der singerstrasse beschlossen. schon im vergangenen jahr hat der wiener altstadterhaltungsfonds fuer die generalinstandsetzung dieses auf eine mittelalterliche anlage zurueckgehenden gebaeudekomplexes eine subvention von 3,2 millionen schilling zur verfuegung gestellt, so dass von der stadt wien bereits mehr als 6,5 millionen schilling fuer die instandsetzung dieses objektes an subventionen vergeben wurde.

insgesamt hat der wiener altstadterhaltungsfonds in seiner letzten sitzung subventionen in der hoehe von mehr als zweielf millionen s bewilligt. wie bekanntgegeben wurde, haben sich beide an der kreditaktion fuer altstadterhaltungszwecke beteiligte bankinstitute bereit erkluert, auch 1976 je 20 millionen an krediten zur verfuegung zu stellen. insgesamt werden also 1976 40 millionen schilling an beguenstigten krediten - die zinsen traegt bekanntlich die stadt - zur verfuegung stehen. (may)

L o k a l :

=====

zwei neue verkehrsampeln

11 wien, 14.11. (rk) im laufe der kommenden woche werden zwei neue automatische verkehrslightsignalanlagen in betrieb genommen, und zwar am donnerstag, dem 20. november, an der kreuzung ungar-gasse - sechskruegelgasse im 3. bezirk und am freitag, dem 21. november, an der kreuzung nordbahnstrasse - muehlfeldgasse im 2. bezirk. (ger)

1218

L o k a l :

=====

## diskussion um karlsplatz

12 wien, 14.11. (rk) befuerchtungen von anrainern des karlsplatzes wegen einer gesteigerten laerm- und abgasbelaestigung durch die vorgesehene buendelung der beiden in zukunft ueber den karlsplatz fuehrenden fahrbahnen - wodurch eine vergroesserung der gruenflaeche erzielt und eine zerschneidung des parks vermieden wird - waren donnerstag abends anlass zu einer buergerversammlung im alten rathaus in der wipplinger strasse.

unter dem vorsitz von bezirksvorsteher ing. heinrich a. h e i n z erlaeuterten stadtbaudirektor dipl. -ing. anton s e d a , obersenatsrat dipl.-ing. franz g a s s n e r und oberbaurat dipl.-ing. hans s c h m i d l das geaenderte generelle projekt, das bereits vor einigen monaten der oeffentlichkeit vorgestellt worden war und allgemein ein positives echo gefunden hatte. heinz wies einleitend darauf hin, dass die planungen fuer die b 1 ueber den karlsplatz aufgrund des bundesstrassengesetzes erfolgt seien. seda betonte, dass es aufgabe der planung sei, loesungen zu finden, bei welchen eine optimale befriedigung der zum teil divergierenden interesses aller betroffenen moeglich sei. loesungen, durch welche a l l e restlos zufriedengestellt werden koennten, gaebe es aber nicht. die mehrbelaestigung der anrainer des karlsplatzes durch die buendelung der beiden fahrbahnen auf der naeher zum 1. bezirk hin gelegenen seite des platzes ist jedoch - wie eingehende untersuchungen der umweltschutzabteilung ergaben - minimal, waehrend der vorteil dieser loesung - schaffung einer grossen, zur gaenze benuetzbaren, durch keine strasse zerschnittenen gruenflaeche mit hohem erholungs- und staedtebaulichen wert - auf der hand liegt.

in der dreistueendigen, sachlich gefuehrten diskussion wurde diese auffassung von zahlreichen rednern akzeptiert. bedenken des vertreeters des musikvereins wegen einer moeglichen laermbelaestigung durch den strassenverkehr konnte obersenatsrat gassner aufgrund der vorliegenden untersuchungsergebnisse widerlegen. der laerm wird

./.

durch die schaffung von fussgaengerzonen zwischen dem kuenstlerhaus und dem musikverein sowie zwischen dem kuenstlerhaus und der handelsakademie sogar geringer werden.

ebenso konnten in der diskussion vorgebrachte befuerchtungen zerstreut werden, die ueber den karlsplatz fuehrende strasse werde dem durchzugsverkehr dienen. wie verkehrsexperte professor k n o f l a c h e r erlaeuterte, werde die b 1 ueber den karlsplatz vor allem als verbindungsstrasse fuer den verkehr innerhalb des guertels dienen und stelle eine sehr wichtige lebensader fuer den 1. bezirk selbst dar, waehrend der von ausserhalb kommende verkehr aus dieser strasse ausgeschaltet sei.

seda unterstrich, dass das von einigen debattenrednern in frage gestellte gesamtverkehrskonzept nicht ausschliesslich vom standpunkt der anrainer des karlsplatzes gesehen werden duerfe und daher in diesem forum auch nicht ausdiskutiert werden koenne.

die schwierigkeit, die divergierenden interessen selbst nur der anrainer des karlsplatzes auf einen gemeinsamen nenner zu bringen, bewiesen diskussionsbeitraege, die von der forderung, ueber den karlsplatz ueberhaupt keine strasse zu fuehren, bis zur forderung nach schaffung zusaetzlicher parkplaetze reichten.

auch zur gestaltung der flaeche vor der karlskirche kamen zahlreiche konkrete detailanregungen. der baudirektor sagte die eingehende pruefung aller in der diskussion vorgebrachter konkreter anregungen zu.

bezirksvorsteher heinz teilte abschliessend mit, dass er in der angelegenheit der karlsplatzgestaltung einen brief an buergermeister g r a t z gerichtet habe. (ger)

k o m m u n a l :

=====

## wirtschaftsplan 1976 der wiener stadtwerte vorgelegt

13 wien, 14.11. (rk) der wirtschaftsplan 1976 und der 3. quartalsbericht der wiener stadtwerte standen freitag vormittag im mittelpunkt der sitzung des gemeinderatsausschusses fuer die staedtischen unternehmungen.

stadtwerte-stadtrat franz nekula berichtete, dass der finanzplan der stadtwerte 1976 einen geldbedarf von 12.194,822.000 schilling umfasst, dem aber nur eine geldbedeckung von 9.176,150.000 schilling gegenuebersteht.

gekennzeichnet ist der kommende wirtschaftsplan durch hohe sperren im investitionsplan. der fehlbetrag von 3.018,672.000 schilling vermindert sich durch sperren um 1.118,672.000 schilling.

die fehlenden 1,9 milliarden schilling sollen durch anleihen bzw. kreditaufnahmen bedeckt werden.

stadtrat nekula: "dieser wirtschaftsplan ist in seinen sperren schmerzlich."

im erfolgsplan der e-werte wird hingewiesen, dass die ertraege im planjahr nicht ausreichen werden, um die aufwendungen abzudecken. der verlust bei den e-werten wurde mit 102,8 milliarden schilling errechnet.

die gaswerte werden 1976 laut plan einen gewinn von 12,4 milliarden schilling aufweisen, der allerdings voraussichtlich durch im plan noch nicht erfassbare gas-einstandspreiserhoehungen aufgesogen wird.

die verkehrsbetriebe erwarten im kommenden jahr ein defizit von rund 873,6 milliarden schilling, dessen hoehe im wesentlichen aus personal- und materialkosten und fremdkapitalzinsen bestimmt wird, denen nur unzureichende befoerderungserlose gegenueberstehen.

der wirtschaftsplan wurde mit der spoe-mehrheit beschlossen. im anschluss legte stadtrat nekula den geschaeftsbericht der wiener stadtwerte fuer das 3. quartal 1975 vor.

danach ergab sich fuer die wiener stadtwerte in den ersten acht monaten (jaenner bis august) dieses jahres ein verlust von

278,7 millionen schilling, der trotz der zu beginn des jahres durchgefuehrten tarifregulierungen nur um 27 millionen schilling geringer war als ein jahr zuvor. der geschaeftsbericht wurde einstimmig zur kenntnis genommen.

anschliessend nahm stadtwerke-stadtrat franz nekula die eroeffnung des museums der staedtischen bestattung vor, das durch weitere schauraeume erweitert wurde. (karp)

1440

L o k a l :

=====

wiener naturschutztag:

schonfrist fuer donaulandschaft durch wirtschaftsrezession:  
rhein-main-donaukanal wieder in weitere ferne gerueckt?

14 wien, 14.11. (rk) der beste verbuendete im kampf gegen die gewaltsame veraenderung des oekosystems der donaulandschaft sei zur zeit nicht der umweltschutzminister, sondern der finanzminister, erklarte der geschaeftsfuehrer des naturschutzbundes von bayern, helmut s t e i n i n g e r , in einem referat beim wiener naturschutztag 1975 im wiener rathaus.

die realisierung des rhein-main-donaukanals, die bei der derzeit geplanten trassenfuehrung des kanals zwischen donau und main die zerstoerung einer der schoensten landschaften der deutschen bundesrepublik - altmuehltales - mit sich bringen wuerde, sei nach auskunft von vertretern der deutschen bundesregierung wieder in weitere ferne gerueckt. mit dem baubeginn zur errichtung dieses kanals werde nicht mehr vor 1980 gerechnet.

wie in oesterreich, werde die donau auch in bayern primaer als energielieferant, verkehrsweg und abwasserkanal angesehen. dem aspekt der erhaltung der landschaft werde zu wenig bedeutung beigemessen.

eine fuer oesterreich nicht gerade sehr erfreuliche nachricht: nach ansicht steiningers drohe nach verwirklichung der vier geplanten atomkraftwerke entlang der donau im bayrischen raum ein totaler zusammenbruch des grossen stromes. die donau - schon jetzt bereits im bayrischen raum schwer belastet - wuerde die oesterreichische grenze als ''totales gewaesser'' der gueteklasse vier erreichen. zur zeit wird die donau vor dem ''umkippen'' noch durch den zufluss des relativ reinen wassers des inn bewahrt.

unverantwortlich fand steininger auch, dass die beiden staedte regensburg und passau bis heute nicht daran denken, eine klaeranlage zu bauen und wahrscheinlich noch einige jahre lang ihr gesamtes abwasser ungeklaert in den strom abfuehren.

der wiener naturschutztag, bei dem auch insbesondere die probleme der lobau diskutiert werden sollen, wird in den nachmittags-

stunden mit einer podiumsdiskussion fortgesetzt. am spaeten nach-  
mittag findet das alljaehrliche treffen der wiener naturwacht statt:  
es hat heuer besondere bedeutung: die wiener naturwacht feiert das  
jubilaem ihres zwanzigjaehrigen bestehens. (rp)

1444

Samstag, 14. November

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz"

Konferenz:

(rosa)

Präsidentenkonferenz der Wiener Naturwacht  
am 14. November 1975  
Die Wiener Naturwacht feiert heute  
ihren 20. Geburtstag. In der  
Konferenz wurden die wichtigsten  
Ergebnisse der letzten 20 Jahre  
besprochen.

Kultur:

(gelb)

In der Konferenz sind auch Kultur- und  
Sportfragen erörtert worden.

Sport:

(grün)

Die "Naturwacht" wird auch  
weiterhin für den Naturschutz  
eintreten.

Konferenz:

International:

(rosa)

Die Wiener Naturwacht ist  
weiterhin Mitglied der  
Internationalen Naturwacht  
Organisation.

Die Wiener Naturwacht feiert  
am 14. November 1975 ihren  
20. Geburtstag. In der  
Konferenz wurden die wichtigsten  
Ergebnisse der letzten 20 Jahre  
besprochen.